

Es gilt das gesprochene Wort



Vertragsunterzeichnung Green GECCO

Essen, 6. April 2010

Grußworte Alwin Fitting
Mitglied des Vorstands der RWE AG

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

wir haben uns heute getroffen, um einem Tierchen der ganz besonderen Art auf die Beine zu helfen – dem grünen GECCO. Geckos bevölkern zwar seit etwa 50 Millionen Jahren die Erde. Unser Exemplar aber ist einzigartig! Das gilt umso mehr, wenn ich mir die Schöpfer und Ziehväter dieser neuen Gattung anschau.

Ich begrüße ganz herzlich

- Dr. Norbert Ohlms,
- Peter Blatzheim und
- Prof. Fritz Vahrenholt.

Sie hatten vor rund zwei Jahren die Idee, die Kräfte von kommunalen Stadtwerken und RWE Innogy zu bündeln, um gemeinsam die Erneuerbaren Energien in Deutschland und Europa voranzutreiben. Das Ergebnis überzeugt: 26 Stadtwerke haben der Idee zugestimmt und werden diesen Markt in Zukunft mit RWE Innogy gemeinsam gestalten. Mit der heutigen Unterschrift der Green GECCO Verträge wird dieses Ziel endgültig in die Tat umgesetzt.

Seit über 100 Jahren sind RWE mit den Kommunen und ihren Unternehmen eng verbunden. Diese lange und erfolgreiche Partnerschaft wird heute einmal mehr gefestigt.

Als Verantwortlicher für den Schutz der Umwelt im RWE-Vorstand erfüllt mich diese wegweisende Initiative mit Stolz und ich bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten für das unermüdliche Engagement der vergangenen Monate. Es ist mit Sicherheit kein Leichtes, die Interessen von insgesamt 27 unterschiedlichen Partnern unter einen Hut zu bringen. Das ist nur machbar, wenn alle ein und dasselbe Ziel verfolgen, und das mit gleicher Vehemenz. Das war hier ganz offensichtlich der Fall.

Für RWE sind die Erneuerbaren eine wesentliche Säule unserer Strategie. Wir investieren jedes Jahr 1,4 Milliarden Euro in diesen Bereich. Und wir haben Großes vor: Im Jahr 2025 sollen 75 % unserer Stromerzeugungskapazität CO₂-frei beziehungsweise CO₂-arm sein. Konkret heißt das: 30 % Erneuerbare, 30 % Gas, 15 % Kernenergie. Das bedeutet Wachstum. Derzeit liegt der Anteil der Erneuerbaren bei RWE zwar immerhin bereits bei rund fünf Prozent der Erzeugungskapazität – aber die Lücke ist noch groß. Green GECCO ist ein wichtiger Baustein zur Umsetzung unserer Strategie.

Ich denke, Ihnen und Ihren Unternehmen geht es ganz ähnlich. Auch sie wollen und müssen aus den unterschiedlichsten Erwägungen Ihren Erzeugungsmix mit Erneuerbaren Energien ergänzen. Der Weg, den

wir ab heute gemeinsam gehen, wird jeden einzelnen von uns zügig voran bringen. Für mich hat diese Initiative Modellcharakter!

Ich wünsche Ihnen und uns, dass der kleine Gecco schnell laufen lernt und die Artenvielfalt im Bereich der Erneuerbaren um eine ganz besonders starke, durchsetzungsfähige und nachhaltige Spezies ergänzt.

Ich habe keinen Zweifel daran und gebe das Wort nun an einen der Väter des grünen Gecco, Prof. Fritz Vahrenholt.